

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 176.

Sonnabend, den 25. Juni.

1842.

### Bekanntmachung.

Zum Behuf der vorzunehmenden Wahl zweier Landtagsabgeordneter für die Stadt Leipzig und deren Stellvertreter ist nunmehr die commissarisch ausgefertigte Liste der hierzu wählbaren Individuen, so wie das Verzeichniß der ernannten Wahlmänner auf dem Saale, so wie im Durchgange des hiesigen Rathhauses ausgehangen, demnächst aber von dem unterzeichneten Wahlcommissar zur Ausführung der gedachten Wahl

der 28. Juni dieses Jahres, Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden.

Es wird dieß daher, mit dem Bemerkten, daß etwaige Einwendungen gegen die obenerwähnte Liste, in soweit sie die Aufnahme nicht befähigter oder die Weglassung wählbarer Individuen betreffen, spätestens bis zum 8. Tage vor dem Wahltag bei dem Commissar anzubringen sind, spätere Reclamationen aber nicht berücksichtigt werden können, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und zugleich werden die Herren Wahlmänner hiermit geladen, an dem bestimmten Wahltag zu der angegebenen Zeit in

dem **Versammlungslocale der Stadtverordneten** (dem großen Saale der 1. Bürgerschule)

sich einzufinden und daselbst die Wahl zweier Landtagsabgeordneter für hiesige Stadt und zweier Stellvertreter aus der Zahl der dazu wählbaren Individuen durch schriftliche Abstimmung in Gemäßheit der Vorschriften des Wahlgesetzes vom 24. September 1831 zu vollziehen.

Dasern nicht wenigstens zwei Dritteltheile aller geladenen Wahlmänner erscheinen sollten, würde nach §. 17 des Wahlgesetzes ein neuer Wahltag anberaumt, in diesem Falle aber der Aufwand für die neu anzuordnende Wahl von den ohne gegründete Entschuldigung ausgebliebenen Wahlmännern eingebracht werden müssen.

Leipzig, den 2. Juni 1842.

Der Wahlcommissar, Regierungsrath v. **Plantz**.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 25. Juni 1842.

Zum ferneren Exercieren werden beordert:

den 1. Juli das 3. Bataillon,

4. : : 1. :

6. : : 4. :

8. : : 2. :

Das Ausrücken geschieht den früheren Anordnungen gemäß.

Der Vice-Commandant der Communalgarde,  
**S. Haase.**

### Am 5. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Mittag 12 Uhr	D. Reifner,
	Besp. 12 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Bauer,
	Besp. 12 Uhr	Sand. Buschbeck;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	M. Küchler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Raumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Besp. 2 Uhr	Semin. Diether;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kitz;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp. 12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Gräbner;
Katechese i. d. Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Schmidt;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Blas;
kathol Gottesdienst:	Früh 10 Uhr	Pfarrer Hanke.

Montag Hr. D. Rüdell.  
Um 7 Uhr. } Mittwoch : M. Großmann.  
Dienstag : Sand. Knecht.  
Donnerstag : Diakon. Rothe aus Rdtha.  
Freitag : M. Holtz.  
Wöchener: Herr M. Simon und Herr D. Reifner.

### W o t t e t t e.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Erhebet Jehova u., von Frische.

### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolailirche:  
Gottheit, von Mozart.

Morgen früh in der Kirche zu St. Pauli:  
„Preis, Lob, Ruhm, Kraft u.“, von Bernhard Klein.

### Liste der Getrauten.

Vom 17. bis mit 23. Juni.

a) Thomaskirche:

1) Hr. H. S. Teubner, Buchhändler, mit  
Igr. H. A. Suder, Einwohnere hinterl. Tochter.

- 2) Hr. J. G. A. Stollberg, Bürger u. Schlosserstr., mit Frau W. C. Wendel, Bürgers und Schlossermeisters hinterlassener Witwe.
- 3) Hr. E. F. Kohlmann, Bürger u. Tischlerstr., mit Jgfr. C. H. Träger, Bürgers, Tuchbereiter-Obermeisters und Hausbesizers hinterl. Tochter.
- 4) Hr. C. E. Schrader, Antiquar, mit Jgfr. C. E. Lange, Bürgers u. Kramers hinterl. Tochter.
- 5) L. F. M. Gugg, Glockengießer-Gehilfe, mit J. H. Dietrich, Meubleurs Tochter.
- 6) Hr. J. A. Zerpe, Bürger und Hausbesizer, mit J. D. Frißsche, dlm. Soldatens aus Schkeuditz hinterlassener Tochter.
- 7) C. E. F. Lüdcke, Schaffner bei d. r. Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, mit Frau J. R. Römer, Markthelfers hinterl. Witwe.
- 8) C. G. Kurth, Schachtmeister bei der Leipzig-Höfer Eisenbahn, mit J. E. Commichau, Hausbesizers in Großbardau hinterlassener Tochter.
- 9) Hr. J. E. F. Triembs, Fourier beim 2. Schützenbat., mit A. W. Finsterbusch, Markthelfers hinterl. Tochter. Berichtigung in der Liste der in voriger Woche Getrauten. Hr. C. W. Höpstein, Kaufmann, mit Jgfr. C. A. Melzer, Stadtraths, Bürgers, Buchdrucker- und Hausbesizers in Gumbin hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. J. G. Claus, Bürger u. Bürstenschmied, mit Jgfr. H. H. Albrecht aus Weisensfeld.
- 2) Hr. F. Heyne, Angestellter bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, mit Jgfr. J. E. E. Ritter aus Wittenberg.
- 3) H. P. C. Petersen, Stellmacher in Reudnitz, mit Jgfr. F. D. Mendel aus Pegau.
- 4) G. R. Brändel, Schmiedegesse, mit J. E. Springer aus Lausig bei Düben.

e) Reformirte Kirche:

Hr. Carl Theodor Pohrepp, Bürger u. Schneiderstr., mit Jgfr. Johanne Sophie Christiane Hafeld von hier.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 17. bis mit 23. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. E. Blechschmidts, Bürgers u. Kaufm. Tochter.
- 2) Hr. R. Webers, Bürgers u. Steindruckereibes. Sohn.
- 3) Hr. L. A. Linke's, Expedientens bei der Landes-Lotterie Tochter.
- 4) Hr. C. F. Kreuznachs, Factors in der Kammgarn-Spinnerei in Pfaffendorf Tochter.
- 5) Hr. G. E. Orthaus, Handlungs-Procuristens Zwillingen-Tochter.
- 6) Hr. C. W. Schmutz, Bürgers u. Kaufmanns Tochter.
- 7) Hr. C. G. Meyers, Bürgers u. Fleischhauermeisters. S.
- 8) Hr. H. M. E. Reuters, Bürgers u. Tapezierers Sohn.
- 9) Hr. J. A. Herkogs, Bürgers u. Bäckermeisters. Sohn.
- 10) J. G. Pohle's, Bademeisters Sohn.
- 11) C. F. F. Löhrs, Schuhmachers Tochter.
- 12) Hr. F. L. Hauschilds, Buchdruckers Tochter.
- 13) C. R. Simons, Maurergesellen's Sohn.
- 14) F. W. Feige's, Meubleurs Sohn.

- 15) Hr. G. M. Söke's, Buchdruckers Tochter.
- 16) J. G. Donners, Kupfergehilfens Sohn.
- 17) C. W. Zahns, Markthelfers Tochter.
- 18) Hr. J. L. Ullmanns, Schriftsetzers Sohn.
- 19) Hr. C. H. Schröders, Bürgers Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. C. H. Friese's, Rath's-Bauconducteurs Tochter.
- 2) Hr. E. Schöppe's, ord. Lehrers an der Rath's-Freischule Sohn.
- 3) Hr. E. Eisenachs, Bürgers u. Buchhändlers Sohn.
- 4) Hr. J. E. A. Schule's, Kupferstechers Sohn.
- 5) Hr. D. E. Kresslers, Schaffners bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.
- 6) Hr. C. E. Kayfers, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter.
- 7) Hr. H. Hennicke's, Bürgers u. Tapezierers Tochter.
- 8) Hr. C. W. Riedels, Bürgers und Graveurs Sohn.
- 9) Hr. C. E. F. E. J. Keerls, Pächters des Schützenhauses Sohn.
- 10) Hr. G. Duderstedts, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter.
- 11) J. E. E. Beyers, Kofferträgers bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn Tochter.
- 12) F. A. Wolfs, Handarbeiters in den Straßenhäusern Tochter.
- 13) ein unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

William Henry French, Stahlstechers Sohn hier.

d) Katholische Kirche:

- 1) Hr. Ch. G. Hödel's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 2) F. Hüttels, Instrumentmachersgehilfens Sohn.
- 3) C. Hennigs, Aufläders Tochter.

Notice.

On Sunday next June 26. Divine Service will be performed in the English language at half past three o'clock p. m. in the Reformed Church by the Rev<sup>d</sup>. P. Fjellstedt.

Getreidepreise

vom 18. bis mit 25. Juni.

Weizen	5	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.	bis	5	Thlr.	20	Ngr.	—	Pf.
Korn	2	—	15	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Gerste	1	—	20	—	—	—	—	1	—	22	—	5	—
Hafer	1	—	10	—	—	—	—	1	—	15	—	—	—
Kartoffeln	—	—	17	—	5	—	—	—	—	25	—	—	—
Erbfen	2	—	25	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Heu	—	—	17	—	5	—	—	—	—	25	—	—	—
Stroh	3	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Butter	—	—	10	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	7	Thlr.	5	Ngr.	—	Pf.	bis	7	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	5	—	20	—	—	—	—	6	—	15	—	—	—
Eichenholz	6	—	—	—	—	—	—	6	—	20	—	—	—
Ellernholz	4	—	15	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Kiefernholz	4	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
Korb Kohlen	2	—	25	—	—	—	—	2	—	27	—	5	—
Schfl. Kalk	—	—	17	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—

Sämmtliches Holz ist 1 Elle lang.

Amster  
Angab  
Berlin  
Bremen  
à 5  
Breslau  
Frankf  
Hambu  
London  
Paris  
Wien p  
August  
à 2  
Preuss  
lasse  
für  
Seite  
den i  
Ansp  
einfel  
Bor  
Stul  
gleich  
mach  
cur.  
Acco  
Lern  
des  
den  
liqui  
6  
feas  
prob  
nich  
gen  
der  
der  
sche  
dir  
den  
erkl  
sol  
in  
Su  
Se

**Börse in Leipzig, am 24. Juni 1842.**

**Course im 14 Thaler-Fusse.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140½	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	—	100
	2 Mt.	—	—	Aosmünzungs-Fusse auf 100	—	97½*)	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20fl.F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½	—	Holländ. Ducat, à 3 $\frac{1}{2}$ . . . do.	—	47½+)	—	kleinere . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserliche do. do. . . . do.	—	47½+)	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	100½
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	99½	—	Breslauer do. do. à 55½ As do.	—	47½+)	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Passir . do. do. à 65 As do.	—	47½+)	—	kleinere . . .	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S.	—	109½	Conv.-Species und Gulden . . . do.	—	47½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part-	—	—	106½
à 5 $\frac{1}{2}$ . . . . .	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	47½	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	99½	—	Gold pr. Mark ein Cöln. . . do.	—	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	104½
	2 Mt.	—	—	Silber . do. do. . . . do.	—	—	—	à 4 $\frac{1}{2}$ in Pr. Conr. . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	113½
Frankf.a.M pr. 100 $\frac{1}{2}$ W.G.	k. S.	102½	—	<b>Staatspapiere, Actien</b>				K. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C.	—	—	104½
	2 Mt.	—	—	<b>etc., excl. Zinsen.</b>				do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	—	104½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150	—	K. Sächs. St.-Cred.-Cassa-Scheine				do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	—	50½
	2 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$				Laufende Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$ im	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	6. 22½	—	K. Sächs. Camm.-Cr.-C.-Scheine				14 $\frac{1}{2}$ Fuss.	—	—	—
	k. S.	50½	—	à 2 $\frac{1}{2}$ im 20fl.F. v. 500, 200 u. 50 $\frac{1}{2}$				Wiener Bank-Actien pr. St. excl.	1160	—	—
Paris pr. 300 Francs	2 Mt.	79	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe				laufende Zinsen . . . à 103 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	3 Mt.	79	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. } v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$				Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	113½	—	—
	k. S.	104	—	kleinere . . .				excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Wien pr. 150fl. Conv. 29Kr.	2 Mt.	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf.				Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	106½	—	—
	3 Mt.	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 4 Pf.				à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. u.	—	—	—					Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	98½
à 21 K. 8 G. . . . auf 100	—	—	—					excl. Zinsen . . . pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem: . do.	—	—	—					Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—	—
	—	—	—					Actien incl. Div.-Sch. à 100 $\frac{1}{2}$	117½	—	—
	—	—	—					pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—

**Edictalladung.** Nachdem zu dem insolventen Nachlass des hiesigen Bürgers und Buchhändlers, **Edward Fürchtegott Meißner**, nach erfolgter Lossaugung von Seiten der Erben, von uns der Concursproceß eröffnet worden ist, so werden alle diejenigen, welche an diesen Nachlass Ansprüche zu haben gedenken, resp. bei Verlust der Wieder- einsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 10. October 1842  
 Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richter- Stube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Ver- gleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Voll- macht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem verordneten cur. lit. zuvörderst die Güte pflegen, und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf bezughaben- den Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem cur. litis, welcher binnen anderweitigen 6 Tagen auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena con- fessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen hat, nicht minder der Priorität halber, unter sich, von 6 zu 6 Ta- gen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und

den 5. December 1842  
 der Introtulation der Acten, so wie  
 den 19. December 1842  
 der Publication eines Präclufionsbescheids gewärtig sein sollen.  
 Diejenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht er- scheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch ob sie den vorseien- den Vergleich annehmen wollen oder nicht, deutlich sich nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präclufionsbescheides Mittags um 12 Uhr in contumaciam der Richterschiedenen erfolgen.  
 Endlich haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsarbeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe bestellen.  
 Leipzig, den 4. Mai 1842.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
**Dr. Winter**, Stadtrichter, R. d. K. S. C. B. D.  
**Klemm**, G. Schrbr.

**Bekanntmachung.**

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll nächstkommenden 29. Juni d. J.

mit Subhastation des, dem in Concurs verfallenen hiesigen Bürger und Kupferdrucker, Herrn **Alons Reil**, zuständig gewesenem, in den sogenannten Colonnaden des Reichelschen Gartens gelegenen mit Nss. 3 et 4 bezeichneten Wohnhauses sammt Garten und sonstigem Zubehör, welches zusammen mit Berücksichtigung der darauf hastenden Oblasten auf 3424 Thlr. 15 Ngr. pflichtmäßig gewürdert worden ist, nach Maafgabe der Vorschrift der Erl. Proc. Ordn. ad Tit. XXXIX. §. 15 ff. und des höchsten Mandats vom 26. August 1732 verfahren werden.

Zahlungsfähige Kauflustige werden daher andurch geladen am gedachten Tage Vormittags vor 12 Uhr an Königl. Kreisamts-Stelle allhier sich gehörig anzumelden, ihre Gebote zu thun und wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mit- tags geschlagen haben wird, des Zuschlags an den Meistbie- tenden sich zu gewärtigen.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und der Betrag der darauf hastenden Abgaben, so wie die Sub- hastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des Kreis- Amts- Locals aushängenden Anschläge zu ersehen.  
 Kreisamt Leipzig, den 23. März 1842.

Königl. Sächs. Hofrath u. best. Kreisamtmann, d. C. D. R.  
**Ferdinand August Kunad.**  
 Behle.

**Nothwendige Subhastation.** Von den unterzeichne- ten Gerichten soll, ausgeklagter Schulden halber, das dem Tischlergesellen Johann August Walther zugehörige sub Nr. 24/21 des hiesigen Brandkatasters gelegene Wohnhaus nebst Garten und sonstigem Zubehör, welches von den Dorfgerichts- Personen incl. des Gartens, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf hastenden Abgaben und sonstigen Oblasten, unter Zu- grundlegung der Revenuen desselben auf 3760 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf. gewürdert worden ist, kommenden 27. Juni d. J.

öffentlich versteigert werden.  
 Kauflustige werden daher hierdurch vorgeladen, sich am ge- dachten Tage Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle einzufinden, zum Bieten sich anzugeben, wegen

ihre Zahlungsfähigkeit und sonst sich genügend auszuweisen, ihre Gebote zu thun und zu gewarten, das demjenigen, der nach 12 Uhr das höchste Gebot gethan und nach dreimaligem Ausruf behalten haben wird, das Grundstück zugeschlagen, überhaupt aber den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verfahren werden soll.

Die Beschaffenheit dieses Grundstücks, so wie die darauf haftenden Abgaben und Oblasten und die Verkaufsbedingungen sind aus den in der Mierisch'schen und Wingerschen Schenk-wirtschaft hieselbst aushängenden Subhastations-Patenten zu ersehen.

Schönefeld, am 5. April 1842.

Freiherrlich Ebersteinsche Gerichte allda und  
Dr. Carl Willwig, v. S. B.

### Freiwillige Subhastation.

Durch den unterzeichneten Notar soll das vor dem Zeiger Thore in der Nähe der Sächsisch-Baierischen Eisenbahn sub Nr. 86 gelegene, dem Pappensabrikant Herrn Scheel zugehörige Grundstück an Wohn- und Fabrikgebäuden, Garten und übrigen Zubehör

den 11. Juli d. J.

Vormittags um 11 Uhr an Ort und Stelle freiwillig versteigert werden, und sind die Bedingungen bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Leipzig, den 22. Juni 1842.

Adv. Steche, als requir. Notar.

### Bekanntmachung.

In der Wohnung des nachstehend sub A. signalisirten jungen Menschen, welcher sich wegen Diebstahls bei uns in Haft und Untersuchung befindet, haben sich u. a. die sub B. specificirten Sachen vorgefunden, über deren Erwerb derselbe sich nicht genügend auszuweisen vermocht hat.

Indem wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir zugleich alle diejenigen, denen Gegenstände, wie die bezeichneten, abhanden gekommen sein sollten, so wie sonst Jedermann, der hierüber einigen Aufschluß zu ertheilen vermag, hierdurch auf, davon ungesäumt Anzeige bei uns zu erstatten. Leipzig, den 21. Juni 1842.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Nothe. Herrmann.

A. Signalement des jungen Menschen.

Alter: 27 Jahre; Größe: 67<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Zoll; Statur: unterseht; Haare: dunkelbraun und glatt anliegend; Gesicht: länglich rund; Gesichtsfarbe: gesund; Augenbrauen: schwarz; Augen: braun; Nase: etwas lang; Zähne: in der Oberkiefer fehlen die zwei Mittelzähne, sonst vollständig; Bart: schwach; Stirn, Mund und Kinn: proportionirt.

B. Verzeichniß der Sachen.

- 1) eine Chatulle von braunem Holze mit eingelegtem Messing;
- 2) ein Duzend Messer und Sabeln mit schwarzen Holzschalen;
- 3) elf Paar dergleichen;
- 4) elf Paar dergleichen kleinere;
- 5) zwei Paar neue weiße gewirkte Unterhosen;
- 6) vier Stück Mousseline de laine, grau grundig mit bunten Mustern, jedes 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ellen lang;
- 7) zwei Stück Kattun, braun und blau gemustert, von resp. 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 37<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ellen Länge;
- 8) ein Bällchen feine weiße Leinwand, 30 Ellen haltend;
- 9) drei Stück weiße baumwollene Vorhänge;
- 10) ein Stück roth und weiß gestreifte Federleinwand, 3 Ellen lang;
- 11) eine Partie rohes wollenes Strickgarn;
- 12) sechs Stück kleine Wachsstücke;
- 13) sechs Stück Gläser von verschiedener Fagon;
- 14) acht Porzellantassen;

15) ein Glasteiler;

16) sechs Kaffeelöffel von Composition.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind einem fremden Fuhrmanns-Knechte in der Nacht vom 18. zum 19. jeh. Mts., während er auf seinem, in der Frankfurter Straße alhier aufgefahnen gewesenen Wagen übernachtet, vermuthlich von einem Frauenzimmer, zwei Beutel mit Geld entwendet worden, deren einer, ein graues Leinwandsäckchen, 40 bis 50 Thlr., darunter fünf Ducaten und circa 20 Thlr. in ganzen und <sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thalerstücken, der andere aber, ein noch ziemlich neuer, blaulebener Zugbeutel, an dessen Zugriemen ein Petschaft von Messing mit einem F. sich befunden, 3 bis 4 Thlr. in kleinen, zum Theil hier nicht gültigen Münzen, enthalten hat.

Wir fordern daher Jedermann, der über das Abhandenkommen oder den dormaligen Besitzer der gedachten Effecten einigen Nachweis zu geben vermag, hierdurch auf, darüber bei uns ungesäumt Anzeige zu machen.

Leipzig, den 23. Juni 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel.

Drescher.

### Bekanntmachung.

Da in Folge einer Verordnung der Königl. Hohen Kreis-Direction zu Leipzig im hiesigen Orte ein neues Schulhaus aufgeführt und der Bau dem Mindestfordernden in Accord gegeben werden soll, so haben wir zu diesem Zwecke einen Licitationstermin anzuberaumen beschlossen und hierzu

den eilften Juli 1842

terminlich festgesetzt.

Es werden daher alle Diejenigen, welche diesen Bau in Accord zu nehmen befähigt und entschlossen sind, hierdurch geladen, sich gedachten Tages Vormittags um 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden und ihre Forderungen anzumelden.

Zugleich zeigen wir an, daß der Riß und Anschlag für diesen Schulbau, so wie die übrigen Bedingungen, unter denen der Accord abgeschlossen werden soll, auf der Expedition des mitunterzeichneten Gerichts-Directors zu Leipzig in den gewöhnlichen Expeditionsstunden zur Einsicht vorgelegt werden sollen. Stötteritz, am 19. Juni 1842.

Die Schul-Inspection daselbst.  
Dr. Großmann, v. S. B.  
Sup. S. B.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag, den 26. Juni, zum ersten Male: Einen Fur will er sich machen, Posse mit Gesang in 4 Acten von Restroy. Musik von Adolph Müller.

Montag, den 27. Juni: Don Carlos, Infant von Spanien, Trauerspiel von Schiller. Eboli — Mad. Retlich. Marquis Posa — Hr. Retlich.

### Extrafahrt



nach Borsdorf, Nachern und Wurzen,  
Sonntags den 26. Juni  
Nachmittags 2 Uhr hin,  
Abends 8 Uhr zurück.

Leipzig, den 23. Juni 1842.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

In dem Gewölbe des im Preußergäßchen Nr. 1 gelegenen Hauses sollen Montag den 27. d. M., von Morgens 8 und Nachmittags 2 Uhr an, verschiedene Mobiliargegenstände, besonders Kleidungsstücke, gegen sofortige baare Zahlung notariell versteigert werden.

Leipzig, am 23. Juni 1842.

Adv. Klein.

**Auction.**

Mehre zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, als: Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Meubles, Pretiosen, Bücher, Kupferstiche und dergl. mehr sollen

Montags den 27. Juni 1842

und folgende Tage, Vormittags von 8 bis 11 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in der dritten Etage des auf der Hainstraße alhier sub Nr. 25/204 gelegenen Hauses gegen sofortige baare Zahlung in Courant durch mich notariell versteigert werden.

Gedruckte Auktionsverzeichnisse sind bei Herrn **Julius Bierlig**, Buchbinder am Markte alhier, und auf meiner Expedition, Hainstr. Nr. 1, 2 Treppen unentgeltlich zu haben.  
Adv. **Heinrich Goetz**, requirirter Notar.

**Zum Besten der in Hamburg abgebrannten Buchhändlergehilfen** ist so eben erschienen und bei Unterzeichnetem in Commission zu haben:

**Philosophische Lebensansicht.**

Gedicht von **Julius Glocke**,  
mit dem Refrain: „Na, möglich ist's wohl, aber wahrscheinlich nicht“,

für eine Singstimme mit Pianoforte  
componirt von

**Friedrich Lindner,**

herzogl. Anhalt-Dessauischem Concertmeister.

Preis 5 Ngr. netto.

Leipzig, im Juni 1842. **F. Whistling.**

Bei **C. Drobisch**, Petersstraße Nr. 29 ist in Commission zu haben:

Portraits **Dr. Tholucks** und **Wegscheiders**, schwarz 5 Ngr., illum. 10 Ngr.

**Wohnungs-Veränderung.**

Meinen werthesten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Raundörfschen Nr. 23, sondern Frankfurter Straße Nr. 57/995 wohne.  
**S. Pohl**, Schneidermeister.

**Wohnungsveränderung.**

Meinen hiesigen und auswärtigen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein Logis, **Edwards Haus** am Markte Nr. 13/175, verlassen, und von heute an **Burgstraße** Nr. 8/144 1 Treppe hoch wohne, mit der Bitte, mich ferner mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren. Leipzig, den 21. Juni 1842.  
**P. G. Becksmann**, Kleidermacher für Herren.

**Wohnungsveränderung**

Daß ich mein Victualien-Geschäft von jetzt an in mein Grundstück, die Ecke der Eisenbahn- und Mittelstraße, verlegt habe, mache ich einem geehrten Publicum bekannt, und beehre mich zugleich anzuzeigen, daß ich von jetzt an in den Stand gesetzt bin, einem geehrten Publicum mit einem guten Glas Bier, Brantwein und Liqueur aufzuwarten, und bitte um gütigen Besuch.  
**L. F. Bauer.**

Thüren u. Fenster und alle Sorten Meubles werden gestrichen, neu polirt und lackirt, Stühle mit Rohr bezogen, bei **A. Bertholdt**, niederer Park Nr. 5.

**Haus = Verkauf.**

Zu verkaufen ist ein Haus mit Garten 1 Stunde von Leipzig, Preis 300 Thlr. Näheres bei **G. Böhme**, Ritterstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Eine neue Auswahl **achromatischer Auszugfernrohre**, worunter sich besonders eine Gattung sehr portativer auszeichnet, empfiehlt zu billigen Preisen  
**C. Hoffmann**, Mühlgasse Nr. 12.

\* **Sonnenschirme, Knicker, Schleier, Spitzen, Blondes, Kragen, glatte und gestickte Batisttücher und Streifen, fertige Stickereien auf Cassevis, Cravaten, Shlipse, Tücher, Handschuhe, Strümpfe und Modebänder empfiehlt**  
**Carl Sörnitz**, Grimm. Strasse No. 6/4.

**Danziger Tropfen** offerirt billigst  
**W. Schildt**, kl. Windmühlengasse, goldne Waage.

Drei eiserne Stuben-Defen mit Wärme-Röhre und Aufsatz sind eines Wegzugs halber zu verkaufen am Neumarkt Nr. 17/51, zwei Treppen hoch.

**Frische Spree-Krebse**, um billigen Preis, sind zu verkaufen in der Katharinenstraße an der alten Brage bei  
**Friedrich Günther.**

**Baierische Seidelkrüge**, beschlagen und unbeschlagen in allen Größen, Einmachegläser, so wie grüne und gelbe Weinflaschen, sind fortwährend in der Glaswaaren-Niederlage große Fleischergasse zu haben.

**Herren-Cravaten u. Shlipse**

nach den neuesten Façons, vorzüglich sauber und fest gearbeitet, empfiehlt die Modewaaren-Fabrik von  
**Jeannette Frischeisen**, Petersstraße Nr. 46/37.

**Zündhütchengewehre**

ohne Pulver, nur mit Zündhütchen, sowohl Kugeln als Schrot zu schießen, empfing mit neuestem Mechanismus  
**G. B. Seifinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27.

**Seidne Sonnenschirme**

und Knicker mit einem und zwei Gelenken, ohne und mit seidenem Futter, empfehlen in schönster und neuester Waare billigst  
**Gebrüder Tecklenburg.**



Von dem vorzüglichen und berühmten

**Gothaer Lack**

als Firniß für Maroquin, Kalb- und Schaafleder, Pergament, Papier, Holz und Metall, der seiner leichten Anwendung und des brillanten Effectes wegen, den derselbe sogleich hervorbringt, so geschätzt ist, erhielten wieder eine neue Sendung und verkaufen billigst  
**Gebr. Tecklenburg.**

**Mineral = Wasser.**

Frische Füllung von  
**Selterfer Wasser**

ist angekommen bei  
**Carl Heinr. Kleinert**, Grimma'sche Straße.

**Blätter-Tabake**

zur **Cigarren-Fabrikation**, namentlich schöne Pfälzer Deckblätter, empfehlen in großer Auswahl  
**A. Munkelt & Comp.**

**Gevatterkörbchen,**

neuester eleganter Façons, empfehlen in reicher Auswahl  
**Sellier & Comp.**

**Wein Graupen = Lager,**

besonders in den Mittelsorten, ist bestens assortirt.  
**F. B. Schöne**, Dresdener Straße Nr. 10.

## Sächs. Strumpfwaren-Lager

ist in baumwollenen Strümpfen, glatt und à jour, so wie in allen hiezeinschlagenden Artikeln durch neue Sendungen wieder vollständig assortirt und empfehle selbige im **Duzend**, wie im **Einzelnen** billigt.

**M. L. Fuchs,**  
Reichstraße Nr. 3.

## Wattirte Bettdecken

empfehle

**Theodor Kable,** Grimm. Str. Nr. 5.

## Echte Havana=Cigarren

in mehren Kestern verkauft um damit zu räumen sehr billig  
**C. G. Gaudig,** Frankfurter Straße.

## Alten Barinas=Canaster in Rollen,

hol. Portorico in Rollen, so wie alle Sorten Rauch- und Schnupftabak verkauft zu billigen Preisen  
**C. G. Gaudig,** Frankfurter Straße.

Das Verzeichniß meiner diesjährigen

## Berliner Blumenzwiebeln

ist fertig, und wird gratis ausgegeben.

Dasselbe bietet eine große Auswahl der schönsten Sorten Zwiebeln und fallen selbige dieses Jahr gewiß gesund und groß aus, wie ich mich persönlich überzeugt habe.

Die Zwiebeln selbst werden Mitte August hier eintreffen, Bestellungen darauf aber von jetzt an angenommen, und nach Ankunft sogleich bestens besorgt.

Ich habe die Preise aufs billigste gestellt, und empfehle mich damit Blumenfreunden ganz ergebenst.

Leipzig, den 24. Juni 1842.

**J. G. C. Lehmann,** Petersstraße Nr. 14/112.

## Etwas für den Winter.

Noch ganz dürres buchenes, birkenes, ellernes und kiefernes Scheitholz, so auch ganz trockene jährige Braunkohle wird zu billigen Preisen verkauft auf dem Langenbergischen Gute bei  
**J. G. Freyberg.**

Zu kaufen gesucht werden alte eiserne Ofenkasten, alte eiserne Platten und altes Eisen. Bestellungen werden angenommen: Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus, oder Trödelmarkt Nr. 47 bei **Gebhardt.**

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der innern Stadt für den Preis von 12 bis 16,000 Thlr. Das Nähere ist bei Hrn. **Seifert,** Preußergäßchen Nr. 8, zu erfahren.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte, aber noch in gutem Zustande befindliche Draisine. Grimma'sche Straße Nr. 31/593, beim Hausmann Adressen abzugeben.

Ein gut dressirter Reifehund, Newfoundland- oder sonst edler Race, wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen erbittet man sich durch die Expedition dieses Blattes unter **H. K. S.**

Auszuleihen sind mehre Capitale von 2000—8000 Thlr., darunter Stiftungsgelder, gegen genügende hypothekarische Sicherheit und gewöhnlichen Zinsfuß durch  
**Dr. Moritz Baumann.**

1000—1200 Thlr. sucht auf ein Haus von 5000 Thlr. im Werthe **Adv. Schubert,** Petersstraße Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gewandter 2. Kellner. Das Nähere Petersstraße Nr. 17/115, im Gewölbe des Hrn. **John.**

Gesucht wird ein Hausbursche von 15 bis 18 Jahren. Nur solche können sich melden, die gute Schulkenntnisse besitzen: Petersstraße Nr. 17.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein im Nähen und Platten nicht unerfahrenes Stubenmädchen. Näheres: Nicolaistraße Nr. 41/557.

In ein hiesiges Geschäft können noch einige junge Mädchen zum Erlernen des Duzes angenommen werden. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Zu melden: **Sohlis Nr. 33.**

Gesucht wird ein Kindermädchen, zum 1. Juli: Grimm. Straße Nr. 610, im Hofe vier Treppen.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht ein Unterkommen als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame; auch würde sie in einem anständigen Hause, in der Stadt oder in einer Landwirthschaft, wo sie die Hausfrau sowohl in den gewöhnlichen als feinen weiblichen Arbeiten unterstützen und sich der Aufsicht der Kinder gern unterziehen würde, bei guter Behandlung, auf einen geringen Gehalt, oder auch ganz darauf verzichten. Ueber das Nähere wird Herr Buchdrucker **Glück,** Königsplatz Nr. 14/880, Auskunft geben.

Ein Mädchen, 18 Jahre alt, nicht von hier, welches auch im Nähen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. August einen Dienst. Das Nähere zu erfragen in Reudnitz, neuer Anbau Nr. 106.

\* Ein Mädchen, nicht von hier, wünscht baldigst hier oder auswärts als Stuben- oder Ladenmädchen ein Unterkommen. Näheres am Neumarkte Nr. 42 beim Hausmann **Schmidt.**

## Gewölbe=Gesuch.

Ein geräumiges Gewölbe, Meßlage und budenfrei, im Preise von 4 bis 500 Thlr., wird zu miethen gesucht; dasselbe muß spätestens zur Ostermesse 1843 zu beziehen sein, und könnte außer den beiden Hauptmessen anderweit benützt werden.

Hierauf bezügliche Offerten bittet man unter Adresse F. P. # 42 bei Herrn Kaufmann **Ernst Sammerschmidt,** Halle'sche Straße, abzugeben, worauf das Weitere schnell erfolgen wird.

## Logis=Gesuch.

Ein unverheiratheter Mann sucht ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, in angenehmer Lage der Stadt oder Vorstadt, von Johanni oder Michaelis d. J. ab zu miethen. Adressen beliebe man in der Buchhandlung von **Carl Otto Müller,** am Markte Nr. 16/1 abzugeben.

## Zu vermietthen

ist von nächstkommende Michaeli an ein sehr angenehmes, in der vorzüglich schönsten Lage des Marktes befindliches, in sechs heizbaren Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten bestehendes Logis in zweiter Etage, an eine stille Familie. Desfallsige nähere Nachweisung werden die Herren **Gebrüder Baumann,** Petersstraße Nr. 40, zu geben die Güte haben.

Zu vermietthen und sogleich oder zu Michaelis zu beziehen ist ein kleines Familienlogis. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 19, beim Korbmacher.

Die in der Burgstraße Nr. 21/139 befindliche Schanklocalität ist von jetzt an anderweit zu vermietthen und das Nähere daselbst in der ersten Etage zu erfragen.

Zu v

Zur M

S

1) D

2) S

3) U

4) D

5) P

6) D

7) S

8) S

9) C

tr

10) F

D

11) C

D

1

Das

pfang

Die

Decor

gefähr

Zu

neter

wahl

geforg

S

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

W

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle an 1 oder 2 solide Herren: Querstraße Nr. 20, 4. Et.

**Sonnabend den 25. Juni**

Zur Nachfeier des Johannisfestes und Erinnerung an das Gutenberg's Jubiläum

## Großes Extra-Concert im Garten des Schützenhauses.

1. Theil.

- 1) Ouverture zur Oper „Die Bestalin“ von Spontini;
- 2) Introduction des 1. Act's zur Oper „Macbeth“ v. Chelard;
- 3) Aufforderung zum Tanze von C. M. v. Weber;
- 4) Ouverture pastorale von Kalliwoda (neu);
- 5) Potpourri aus A. Borjings Oper „Casanova.“

2. Theil.

- 6) Ouverture zur Oper „Leonore“ von Beethoven;
- 7) Terzett u. Chor a. d. Oper „Der Freischütz“ v. Weber;
- 8) Ideale, Künstler-Ball-Tänze von J. Lanner;
- 9) Concertino für 2 Clarinetten von Swan Müller, vorgelesen von den Herren Landgraf und Jacob;
- 10) Finale a. d. Oper „Die Tochter des Regiments“ von Donizetti.

3. Theil.

- 11) **Gutenbergs-Festlänge** oder Erinnerung an die vierte Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst zu Leipzig, den 24., 25. und 26. Juni 1840, von Gustav Kunze.

Das Programm zum Potpourri ist an der Cassé in Empfang zu nehmen.

Die in dem Potpourri vorkommende brillante Schluss-Decoration wird vom Herrn Feuerwerker Seidemann ausgeführt. Anfang 6 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

### Schützenhaus.

Zu dem heute stattfindenden Extra-Concert ladet Unterzeichneter ergebenst ein, mit der Versicherung, daß für eine Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie gute Getränke bestens gesorgt ist.

Morgen früh und Nachmittags

### Concert bei Bonorand.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert.

### Bekanntmachung.

Morgen Sonntag den 26. Juni großes Concert und Rosenfest in Zweinaundorf.

wozu ich alle meine geehrtesten Gäste ergebenst einlade.

C. Kühne.

Die Personenwagen stehen von 11 bis 1/2 12 Uhr bereit zur Abfahrt nach Zweinaundorf, Nachmittags regelmäßig.

Sander u. Werner.

### Schleußig.

Morgen den 26. Juni früh und Nachmittags Concert, des Nachmittags von 1/2 7 Uhr an Tanzmusik vom Musikchore des 1. Schützenbataillons, wobei ich mit ausgezeichneten Bieren und verschiedenen Sorten Kuchen bestens aufwartet werde. Es ladet ein geehrtes Publicum zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

G. Gerber.

### Leipziger Waldschlößchen.

Morgen als Sonntag den 26. Juni starkbesetzte Concertmusik.

J. G. Hauschild.

### Leipziger Waldschlößchen.

Heute Sonnabend ladet zu Allerlei nebst andern verschiedenen Speisen und guten Getränken ergebenst ein

Carl Schneider.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

### Widfern.

Morgen Sonntag ladet zum Concert und Schlachtfest ergebenst ein

C. Heinze.

### Oberschenke in Eutritsch.

Sonntag den 26. d. M. ladet zu gutbesetzter Tanzmusik, so wie zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ergebenst ein

Schönberg.

### Morgen Tanzmusik in Thecla,

wobei gute Getränke (Delschauer Lagerbier) und kalte Speisen.

W. Linke.

### Gasthof zu Lindenau.

Morgen Sonntag zum Gemeinde- und Johannisbierre starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

Das Musikchor von Hauschild.

Heute Abend Concert, wobei mit Cotelets und Allerlei nebst andern Speisen aufwartet und ergebenst einladet

Senze in Reichels Garten.

### Abtnaundorf.

Morgen starkbesetzte Concertmusik.

### Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu Stachelbeer-, Johannisbeer-, Kirsch- und verschiedenen Kaffeekuchen nebst andern feinen Gebäck ladet ergebenst ein

Aug. Leuchte.

Abgang der Personenwagen um 2, 3 1/2 und 5 Uhr.

### Einladung nach Plagwitz.

Morgen früh 5 Uhr ist alles Gebäck fertig. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch bittet

J. G. Düngefeld.

### Stötteritz.

Morgen Sonntag von früh 5 Uhr an Kirschkuchen von sauern Kirschen, Stachelbeer-, Kartoffel- und mehre Kaffeekuchen, Abends Beefsteak, Eierkuchen und Cotelets.

Schulze.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei

J. G. Zill, im Tunnel.

Heute den 25. Juni halb 9 Uhr Speckkuchen bei

G. Pöhler neben Stadt Hamburg.



Morgen früh zu Speckkuchen, wozu ein Fäßchen frisches Lüsschener Märzlagerbier angezapft wird, bei

J. G. Seyffert, Preußergäßchen Nr. 8.

Morgen Sonntag auf dem Leipziger Feldschlößchen öffentliche Tanzmusik.

Kellner.

des Herrn.

Fahren.

besitzen:

haben und

3: Rico.

Mädchen

So? sagt

Zeugnisse

Grimm.

ten weib-

3: Gefell-

in einem

Landwirth-

lichen als

er Aufsicht

handlung,

verzichten.

Königs-

ches auch

gust einen

uer Anbau

st hier oder

terkommen.

Schmidt.

im Preise

asselbe muß

und könnte

werden.

resse F. P.

rschmidt,

tere schnell

on 2 bis 3

Stadt oder

zu mietben.

arl Otto

enehmes, in

heb, in sechs

bestehendes

Desfallige

der Bau-

e haben.

aellis zu be-

n Schützen-

e Schanklo-

das Nähere

Morgen ladet zu einer angenehmen Frühpartie nach Stötteritz ein **Schulze**.

# Schwimm-Anstalt.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß diejenigen Schüler, welche im Laufe dieses Sommers, gleichviel ob am Anfang, oder am Ende der Badesaison, den Schwimmunterricht begonnen haben, für den Fall, daß sie in diesem Jahre nicht auslernen sollten, den Unterricht im nächsten Jahre unentgeltlich erhalten und, wenn sie die Anstalt auch ferner benutzen wollen, nur das Abonnement für das Schwimmbassin zu bezahlen haben.

Die Direction der Leipziger Schwimm-Anstalt.  
von **Corvin-Wiersbitzki**.

## Bekanntmachung.

Auf vielseitiges Verlangen werde ich abermals heute den 25. d. M. Abends meinen werthen Gästen mit feinem Allerlei und verschiedenen andern Speisen aufzuwarten die Ehre haben.

**Ernst Demichen,**  
Burgstraße Nr. 2490.

Verloren wurde Freitag den 24. Juni auf dem Friedhofe ein goldener Ring und wird der Finder gebeten, ihn Grim-

ma'sche Straße, Löwen-Apothek, 1. Etage gegen gute Belohnung abzugeben.

Freunden eines guten Löp'schen Lagerbier empfehlen wir das **Altenduracher** bei **Herrn Jbbe**, große Windmühlengasse Nr. 887. **Wahre Bierkenner und Bierfreunde.**

Am 20. Juni wurden wir in der Kirche zu Polenz durch Schwagers Hand ehelich verbunden.

Neukirchen den 25. Juni 1842.

**August Marschner,**  
**Cäcilie Marschner,** geb. **Bretschneider.**

Gestern Nachmittag wurde meine liebe Frau **Auguste**, geb. **Koch**, von einem tüchtigen Jungen glücklich entbunden.  
Leipzig den 23. Juni 1842. **Moriz Ulrich.**

Heute wurde meine Frau, **Marianna** geb. **Keller**, von einem Zwillingpaar glücklich entbunden, was ich theilnehmend:n Verwandten und Freund:n hierdurch mittheile.  
Leipzig, den 24. Juni 1842. **G. Mannewitz.**

Am 20. Juni, früh 6 Uhr, starb nach viertägiger Krankheit unsere freundliche **Selma**, im 10. Monate ihres Lebens.  
**Frdr. und Emilie Bayer,** geb. **Wopp.**

## Einpässirte Fremde.

**Aue**, Superintendent von Götzen, goldner Kranich.  
**Bermann**, Staats-Schulb.-Buchhtr. nebst Gem., v. Dresden, Katharinenstraße Nr. 5.  
**Bade**, Conducteur von Wurzen, Stadt Hamburg.  
**Brückner**, Advocat von Dresden, schwarzes Kreuz.  
**Beck**, Kaufmann von Fraureuth, goldner Elephant.  
**v. Boas**, Frau Gutsbes. nebst Fam., v. Landsberg, Hotel de Baviere.  
**Bocher**, Kaufmann von Eyon, und  
**v. Burgk**, Freiherr, Kammer Rath von Dresden, Stadt Rom.  
**Boschall**, Kaufmann von Berlin, goldener Kranich.  
**v. Baronowski**, Student von Halle, Stadt Mailand.  
**v. Brinsky** Graf, Gutsbesitzer von Samostrus, Hotel de Saxe.  
**Born**, Dekonom von Zwickau, deutsches Haus.  
**Bösch**, Hüttenschreiber von Gilsleben, und  
**Boch**, Kaufmann von Rückertsdorf, Palmbaum.  
**Burghardt**, Kaufmann nebst Familie, von Manchester, und  
**Benedix**, Banquier nebst Familie, von Stockholm, Hotel de Baviere.  
**Cuny**, Stadtrath von Magdeburg, Stadt Rom.  
**Cassebohn**, Privat. von Oldenburg, goldner Dahn.  
**Damm**, Partic. nebst Gem., von Pöhlstein, Hotel de Baviere.  
**Dunder**, Gutsbesitzer von Frankfurt a/M., Stadt Rom.  
**Sociwsky**, Colleg.-Rath von Petersburg, Stadt Rom.  
**Gröning**, Particulier von Oldenburg, Hotel de Baviere.  
**Geßweiner**, Dekonom von Tillys, goldnes Horn.  
**Gagarin**, Kürst Durchl., nebst Fam., von Petersburg, Rhein. Hof.  
**Geßwein**, Professor von Halle, und  
**Gär**, Rittergutsbesitzer von Oberpolenz, Hotel de Baviere.  
**Gappier**, Particulier von London, Hotel de Saxe.  
**Georg**, Kaufmann von Lambrecht, Rheinischer Hof.  
**Hederer**, Schloßcaplan von Prag, Palmbaum.  
**Hamerschlag**, Kaufmann von Hamburg, Brühl 14.  
**Henniger**, Particulier nebst Gemahlin, von Berlin, Rheinischer Hof.  
**Hartwig**, Madame, von Berlin, deutsches Haus.  
**Hartbrücker**, D, von Halle, Stadt Hamburg.  
**Zuchius**, Kaufmann von Brand, goldner Elephant.  
**Zellinghaus**, Kaufmann von Salingen, Hotel de Russie.  
**Kammerer**, von Gotha, Stadt Gotha.  
**Krüger**, Kammerverwalter von Nürnberg, Stadt Mailand.  
**Kanowski**, Colleg.-Rath von Petersburg, Stadt Rom.  
**Krapp**, Kaufmann von Elbersfeld, goldner Kranich.  
**Keller**, Rittergutsbesitzer von Kleinheinersdorf, Stadt Gotha.  
**Kinke**, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Rom.  
**Lohse**, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Hamburg.  
**Lindau**, Kfessor von Magdeburg, Hotel de Baviere.  
**v. Ligerode**, Freiherr, Oberst von Freiberg, Stadt Rom.  
**Linke**, Kaufmann von Berlin, und  
**Leonhardt**, Kaufmann von Halberstadt, Stadt Rom.

**Edsler**, Rentier von London, Hotel de Pologne.  
**Expdiffer**, Rittergutsbesitzer von Schlettwein, deutsches Haus.  
**Ellienfeld**, Kaufmann von Dessau, Hotel garni.  
**Rehla**, Kaufmann von Deberan, Stadt Gotha.  
**Pöwenenthal**, Kaufmann von Berlin, und  
**v. Renschin**, Rentier von Moskau, Hotel de Baviere.  
**Müller**, Kaufmann von Magdeburg, und  
**Weslo**, Frau Gräfin nebst Familie, von Pesth, Stadt Rom.  
**Maas**, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.  
**Wethfessel**, Musikdirector von Winterthur, großer Blumenberg.  
**Warr**, Kaufmann von Lambrecht, Rheinischer Hof.  
**Weline**, Kaufmann von Posen, und  
**Wesnis**, Particulier von Magdeburg, goldner Dahn.  
**Weyer**, Kaufmann von Salzingen, Stadt Dresden.  
**Wendert**, Fräulein, von Zittau, Bahnhofstraße 10.  
**Waud**, Rentier von Böhlaus, Stadt Gotha.  
**v. Rostig-Ballwig**, Graf, Crell, Kriegsminister v. Dresden, Hotel de Baviere.  
**Dehlert**, P. und J., Tuchfabrikanten von Lambrecht, goldnes Horn.  
**Pefelsaum**, Kaufmann von München, großer Blumenberg.  
**v. Reichel**, Capitain von Moskau, und  
**v. d. Red**, Präsident von Berlin, Hotel de Baviere.  
**Reichardt**, Particulier nebst Gemahlin, v. Berlin, großer Blumenberg.  
**Rüdinger**, Secretair von Cassel, Stadt Hamburg.  
**Rengeß**, Kaufmann von Berlin, Stadt Frankfurt.  
**Schmuhl**, Rentamtmann von Lichtenstein, Katharinenstraße 7.  
**Saupe**, Fabrikant von Paimchen, Salzgraben 5.  
**Sauerbrunn**, und  
**Strauch**, Tuchfabrikanten von Lambrecht, goldnes Horn.  
**Schnickmann**, Kaufmann von Göln, Hotel de Russie.  
**Stassinski**, Commiss. von Samostrus, und  
**v. Stipani**, Baron, von Wien, Hotel de Saxe.  
**Schmidt**, Kaufmann von Halle, und  
**Strüßky**, Kaufmann von Schmiedeberg, Palmbaum.  
**Sattes**, Weinhändler von Buchbrunn, Halle'sche Straße 14.  
**Schmidt**, Reg.-Rath von Stettin, Hotel de Pologne.  
**v. Sahlse**, Particulier von Dresden, Hotel de Baviere.  
**Schreyer**, Ser.-Director von Weissen, und  
**Schmidt**, Dekonom von Daubitz, Hotel de Baviere.  
**Schulze**, Dekonom von Huchenlauf, Hotel de Pologne.  
**Lhein**, Musikus von Hamersleben, grüner Baum.  
**Tholuck**, Consistorial-Rath von Halle, Brühl Nr. 37.  
**Waldegrave**, Lord nebst Familie, von London, Hotel de Baviere.  
**Wessel**, Oberprediger nebst Gemahlin v. Schwedt, Hotel de Baviere.  
**Wagner**, Tuchfabrikant von Lambrecht, goldnes Horn.  
**Wegner**, Kaufmann von Hannover, Hotel de Saxe.  
**Zeibe**, Frau Justizräthin von Königsberg, Hotel de Pologne.  
**Zierenberg**, Rector von Coburg, Stadt Dresden.

Druck und Verlag von **E. Polz.**

No

Bei Stadtanl mit aufg nebst Tal zu nehme werden.

Numm  
14  
18  
2  
4  
4  
4  
Numm  
2  
2  
2  
3  
6  
6  
9  
13  
14  
14

Num